

Arbeitsgruppe 9 „Teilnahme I“ – Moderation: Christine Zeuner

Vortrag 1: Ewelina Mania

„Die (Nicht-) Teilnahme an organisierter Weiterbildung in Zeiten von Entgrenzung des Lernens“

- Entwurf eines sozialräumlichen Modells von Regulativen (in Form eines „JENGA“-Turms)
 - Sozialstruktur
 - Organisation
 - Individuum
 - Netzwerk
- es besteht eine Mehrdimensionalität und Verbindung zwischen den Regulativen

Frage aus dem Plenum: Wie werden Weiterbildungsmaßnahmen, die außerhalb des Sozialraums stattfinden, erfasst?

- Die Menschen wurden generell nach ihrer Biographie gefragt, die Lernorte liegen also nicht unbedingt im Sozialraum, da die Befragten von allen Weiterbildungen in ihrem Leben erzählen

Vortrag 2: Veronika Thalhammer, Stefanie Hoffmann

„Drop-Out als Ausdruck von Weiterbildungsverhalten“

- es wird sowohl das „Drop-Out“-Verhalten Seitens der Teilnehmer, als auch das der Weiterbildungseinrichtungen untersucht
- der Vortrag gibt einen Überblick über die bisherigen Ergebnisse, da die Arbeit noch nicht abgeschlossen ist

Vortrag 3: Alexandra Maßmann

„Weiterbildungsteilnahme und subjektives Alter – kann das subjektive Alter helfen, die Funktion und Motivation einer Teilnahme zu erklären?“

- Bedeutung des subjektiven Alters ist nicht so deutlich wie anfangs vermutet
- chronologisches Alter und subjektives Alter ergänzen sich

Kritik aus dem Plenum: die Datenerhebung fand in einem sehr spezifischen Feld statt
(Theologischer Hintergrund und IHK/VHS)

Vortrag 4: Lisanne Heilmann, Gregor Dutz

„Kompetenz und Teilhabe: Ergebnisse aus PIAAC-L zur politischen Grundbildung“

Wie erreicht man Teilnehmende?

- Teilnahmeforschung: wie kann man die Ergebnisse aus den Qualitativen und Quantitativen Forschungen zusammenfassen und nutzen?
- Teilnahmeforschung wird wieder wichtiger